

ZUR TEILNAHME EINGELADEN

sind alle jungen Menschen von 12 bis 21 Jahren, die in Hessen oder in den Partnerregionen Emilia-Romagna, Nouvelle-Aquitaine und Wielkopolska ihren ersten Wohnsitz haben.

DIE GEWINNER/INNEN DES WETTBEWERBS

Die Gewinner/innen des Wettbewerbs werden zur feierlichen Preisverleihung in der Staatskanzlei und zu einem mehrtägigen Aufenthalt nach Hessen eingeladen. Die Einladung ist auf die Verfassergruppe der Gewinnerarbeiten und eine/-n Betreuer/-in beschränkt. Größere Verfassergruppen werden durch eine kleine Delegation vertreten, da die Jugendpreisstiftung möglichst vielen Vertretern aus Hessen und den Partnerregionen die Möglichkeit zur Teilnahme an den Begegnungstagen geben möchte. Die Begegnungstage aller Preisträger/innen in Hessen dienen dem gegenseitigen Austausch. Sie sind Ausdruck der lebendigen Vielfalt und des Miteinanders der Regionen. Deshalb verpflichten sich alle Gewinner/innen und ihre Betreuer, an allen Begegnungstagen in Wiesbaden bis zum Ende teilzunehmen, da die Begegnung Teil des Preises ist. Die Gewinner/innen des Jugendpreises 2024 erhalten und eine Urkunde mit den Unterschriften der Schirmherren. Die Gewinner/innen erhalten gestaffelte Geldpreise in einer Höhe von insgesamt 4.000 €. Die Preisarbeiten werden ausgestellt und auf der Homepage der Jugendpreisstiftung nachhaltig dokumentiert.

Um die Attraktivität des Jugendwettbewerbs für die hessischen Teilnehmer/innen zu erhöhen, die bei den bisherigen Preisverleihungen und Begegnungstagen nicht die Chance hatten, eine Partnerregion kennenzulernen, wird angestrebt, nach Abschluss des Wettbewerbs 2024 für diese eine mehrtägige Exkursion nach Wielkopolska zu organisieren.

EINSENDESCHLUSS: 13. FEBRUAR 2024 ANMELDUNG

Die Datei Anmeldeformular ist von der Homepage <https://www.jugendpreisstiftung.de> herunterzuladen und ausgefüllt an die Jugendpreisstiftung (sekretariat@jugendpreisstiftung.de) zu mailen. Eine Kopie des Anmeldeformulars ist dem fertigen Beitrag hinzuzufügen.

ABGABE

Die Wettbewerbsbeiträge aus Hessen gehen an die JugendpreisStiftung |
Poststraße 40 D - 34385 Bad Karlshafen
Tel: ++49 (5672) 922 45 35 | F++49 (561) 316 68 93
Mail: sekretariat@jugendpreisstiftung.de

WAS IST DIE JUGENDPREISSTIFTUNG?

Die JugendpreisStiftung ist eine gemeinnützige und eigenständige Stiftung. Sie wurde 1991 durch die Hessische Akademie der Forschung und Planung im ländlichen Raum gegründet, um junge Menschen zur aktiven Beschäftigung mit ihrem Umfeld anzuregen und damit das Engagement Jugendlicher für ihren Lebensraum zu wecken. Seit 1992 findet der Jugendpreiswettbewerb in Hessen statt, und seit 2005 nehmen an dem Wettbewerb auch drei europäische Partnerregionen Hessens teil, Emilia-Romagna, Nouvelle-Aquitaine und Wielkopolska. Beim Bearbeiten der jährlichen Wettbewerbsaufgaben entstehen unterschiedliche

persönliche und regionale Sichtweisen aus Europa auf dasselbe Thema. Im Mittelpunkt der Begegnungstage steht die Förderung des kulturellen Austausches und damit der europäischen Verständigung. Der Jugendpreiswettbewerb will dazu beitragen, das Engagement der Jugendlichen für ein integratives, solidarisches und tolerantes Europa zu steigern. Ein weiteres Ziel der Stiftung ist die Sprachförderung. Alle Wettbewerbsbeiträge sind zumindest zum Teil

FORDERER DES JUGENDPREISES 2024



HessenAgentur
HA Hessen Agentur GmbH



Hessischer
Landkreistag



HSGB
HESSISCHER STÄDTE-
UND GEMEINDEBUND



Deutsch-Italienische Gesellschaft

DIG
Mittelhessen e. V.



INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN
FEHLING + JUNG MANN GMBH
Bestandene Ingenieure VBI



JORDAN
Qualität & Service seit 1919

MANFRED HELLWIG
Steuerberater in Hessen

MAXSOLARCONTROL
Oberweser GmbH in Hessen

ROMAN SZUMNY
Architekt in Pila WP



SAMORZĄD
WOJEWÓDZTWA
WIELKOPOLSKIEGO

Jugendpreis 2024



Freiheit

Eingeladen sind alle jungen Menschen

von 12 bis 21 Jahren, die in
>Hessen (Deutschland)

>Emilia-Romagna (Italien)

>Nouvelle-Aquitaine (Frankreich) oder

>Wielkopolska (Polen)

mit erstem Wohnsitz gemeldet sind.

ATTRAKTIVE PREISE

>Mehrtägige Begegnung mit Jugendlichen aus den
Partnerregionen

> festliche Preisverleihung in der Hessischen
Staatskanzlei

> Geldpreise in Höhe von insgesamt 4.000 Euro

> Exkursion der hessischen Preisträger/innen
Nach Wielkopolska

Schirmherr ist der Hessische Ministerpräsident mit seinen Amtskollegen in den Partnerregionen Emilia-Romagna, Nouvelle-Aquitaine und Wielkopolska. Der Wettbewerb der JugendpreisStiftung in den Regionen Europas steht in diesem Jahr unter der turnusmäßigen Federführung der Region Hessen.

Das Wettbewerbsthema „Freiheit“ bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten, wie zum Beispiel:

1 Kreative Auseinandersetzung mit Erzählungen, Gedichten, Tagebüchern, Liedern, künstlerischen Werke, in denen das Thema "Freiheit" im Mittelpunkt steht.

2 Erstellung eines anschaulichen Porträts von Persönlichkeiten (Schriftstellern, Denkern, Politikern, Juristen, Geistlichen), die ihr Leben für Freiheit gespendet oder geopfert haben;

3 Historischer Längsschnitt: Untersuchung / kritische Auseinandersetzung mit den in der italienischen bzw. deutschen, französischen, polnischen Verfassung enthaltenen Artikeln, die über Freiheit sprechen.

4 Analyse/Vergleich von den historischen Grundlagen, aus denen die verschiedenen Verfassungen entstanden sind. Ist der Kampf um Freiheit noch ein aktuelles Thema? Vor welchen Herausforderungen stehen wir heute? Was bedroht heute unsere Freiheit?

5 Kunst, Musik, Literatur als friedliches Mittel eines freien Denkens: Wie könnten wir schöpferisch werden und unsere eigenen Ideen und Meinungen zum Thema Freiheit frei äußern?

6 Überlegungen zum Thema „Freiheit“ und die persönliche Verantwortung, die wir als Menschen tragen, unserer Erde gegenüber und in Bezug auf das Problem der Nutzung natürlichen Ressourcen.

DIE ARBEITEN WERDEN NACH FOLGENDEN KRITERIEN BEWERTET:

- Originalität und Qualität der Wettbewerbsarbeit
- Bezug zum Thema des Wettbewerbs
- Altersgemäße Umsetzung des Themas
- Nachweis ausgeprägter Teamarbeit
- Interdisziplinäre Komplexität
- Berücksichtigung des Kommunikationsaspektes

Was ist Freiheit?

Die Menschen sind frei, sie können sich frei bewegen, ihre Meinungen frei äußern und durch die Presse öffentlich machen, den Wohnort wählen und zu welcher Religion sie sich bekennen wollen. Sie können selbst entscheiden, wie sie leben möchten. Also Freiheit ist Selbstbestimmung, in dem Sinn, dass jeder Mensch frei ist, indem er selbst darüber entscheiden kann, wie er leben möchte. Der Mensch kann unabhängig und uneingeschränkt seine eigenen Entscheidungen treffen und daher nach seiner eigenen Vorliebe handeln und entscheiden, was das Beste für ihn ist. Das freie Denken des Einzelnen ist Voraussetzung für eine freie Gesellschaft. Kunst, Musik, Literatur sind Ausdruck eines freien Denkens. Freiheit liegt eben auch darin, diese Ausdrucksformen vor Gewalttätigkeit zu bewahren.

Freiheit von der Verfassung zugesichert

Diese Freiheit ist ein Menschenrecht, das auch durch die Verfassung geschützt wird. So steht es sowohl im deutschen Grundgesetz als auch in der italienischen Verfassung: z.B. "Die Freiheit der Person ist unverletzlich." (Art. 2, sowohl im dt. Grundgesetz als auch in der it. Verfassung)

Hat Freiheit Grenzen?

"Frei zu sein bedeutet nicht nur, seine eigenen Fesseln zu lösen, sondern ein Leben zu führen, das auch die Freiheit anderer respektiert und fördert." (Nelson Mandela)

Einerseits wird Freiheit von der Verfassung zugesichert, andererseits legt die Verfassung auch fest, wo die Freiheitsgrenzen liegen: „Jeder hat das Recht auf die freie Entfaltung seiner Persönlichkeit, soweit er nicht die Rechte anderer verletzt ...“ – Art. 2 Abs. 1 GG (Auszug)

Freiheit gilt als persönliche Verantwortung unserer Erde gegenüber; für Veränderungen und Zerstörungen, die die Freiheit mit sich bringt, sind wir verantwortlich.

Der Kampf um Freiheit

Auch wenn wir den Krieg oder die Verfolgung, die Unterdrückung oder die Freiheitsbeschränkung nicht direkt erleben, ist der Kampf um Freiheit noch ein aktuelles Thema. Unter unterschiedlichen Bedingungen gibt es noch Menschen, die darauf angewiesen sind, dass wir für Freiheit kämpfen. Wie könnten wir, oder wie könnten die Jugendlichen heute dieses Ziel durch friedliche Mittel erreichen?

Möglich sind schriftliche Arbeiten, Graphic Novels, Bilder, Fotos, Videos, Hörspiele und auch andere Präsentationsformen.

BEDINGUNGEN

Formate:

- 1 Bei Papierform max. DIN A3 (29,7 x 42,0 cm)
- 2 Bei Filmbeiträgen, PowerPoint-Präsentationen oder Hörspielen: max. 12 Min.
- 3 allgemein lesbares Datenformat
- 4 Grundsätzlich muss der Wettbewerbsbeitrag bilingual (zweisprachig) sein. Bei den hessischen Beiträgen soll die Fremdsprache Italienisch, Englisch, Französisch oder Polnisch sein.
- 5 Die Teilnehmer/innen aus Emilia-Romagna, Wielkopolska und Nouvelle-Aquitaine fügen ihrem Beitrag eine bilinguale Zusammenfassung des Beitrags und eine auf Deutsch verfasste Vorstellung der Gruppe bei.
- 6 Der Wettbewerb richtet sich vor allem an Schulklassen. Für sie sind nur Gruppenarbeiten zulässig.
- 7 Teilnehmer aus Vereinen, Verbänden, Kommunen können auch Einzelarbeiten abgeben, Teamarbeiten werden jedoch bevorzugt angenommen.

Die eingereichte Arbeit darf noch nicht veröffentlicht sein. Mit der Preisverleihung erwirbt die JugendpreisStiftung die Erstveröffentlichungsrechte und das Recht der nachhaltigen Dokumentation der Preisarbeit auf ihrer Homepage. Die Wettbewerbsbeiträge werden von einer Jury bewertet, der Vertreterinnen und Vertreter aller teilnehmenden Partnerregionen angehören. Die Entscheidung der Jury zur Preisvergabe ist endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Libertà Wolność Liberté Freiheit

Jugendpreis 2024

Freiheit

Wettbewerb in den Regionen Europas
Hessen, Emilia-Romagna, Nouvelle-Aquitaine
und Wielkopolska
Thema > Freiheit

- Ist der Kampf um Freiheit noch ein aktuelles Thema? Vor welchen Herausforderungen stehen wir heute? Was bedroht heute unsere Freiheit?
- Kreative Auseinandersetzung mit Erzählungen, Gedichten, Tagebüchern, in denen die "Freiheit" im Mittelpunkt steht.
- Erstellung eines anschaulichen Porträts von Persönlichkeiten (Schriftstellern, Denkern, Politikern, Juristen, Geistlichen), die ihr Leben für Freiheit gespendet oder geopfert haben;
- Analyse eines literarischen oder künstlerischen Werkes (Roman, Kurzgeschichten, Erzählungen, Lieder), in dem es um "Freiheit" geht.
- Untersuchung/kritische Auseinandersetzung mit den in der italienischen bzw. deutschen, französischen, polnischen Verfassung enthaltenen Artikeln, die über Freiheit sprechen.
- Analyse/Vergleich von den historischen Grundlagen, aus denen die verschiedenen Verfassungen entstanden sind.
- Kunst, Musik, Literatur als friedliches Mittel eines freien Denkens: Wie könnten wir kreativ werden und unsere eigenen Ideen und Meinungen zum Thema Freiheit frei äußern?
- Gründliche Überlegungen zum Begriff "Freiheit als persönliche Verantwortung unserer Erde gegenüber und keine willkürliche Verwendung von Ressourcen";

Abgabeschluss:
13. Februar 2024

SPONSOR 2024



HessenAgentur

HA Hessen Agentur GmbH



Hessischer
Landkreistag



**SV Sparkassen
Versicherung**

Deutsch-Italienische Gesellschaft

DIG
Mittelhessen e. V.



HSGB
HESSISCHER STÄDTE-
UND GEMEINDEBUND



INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN
FEHLING + JUNGSMANN GMBH
Beratende Ingenieure VBI



Lahn-Dill-Kreis



JORDAN
Qualität & Service seit 1919

MANFRED HELLWIG
Steuerberater in Hessen

MAXSOLARCONTROL
Oberweser GmbH in Hessen

ROMAN SZUMNY
Architekt in Pila WP

INFORMATIONEN

JugendpreisStiftung Geschäftsstelle, Poststraße 40, D-34385 Bad
Karlshafen t. (0049) 5672 9224535
sekretariat@jugendpreisstiftung.de
Homepage der JugendpreisStiftung: www.jugendpreisstiftung.de

EINGELADEN

sind alle Jugendlichen von 12 bis 21 Jahren, die ihren ersten
Wohnsitz in Hessen, Emilia-Romagna, Nouvelle-Aquitaine oder
Wielkopolska haben.

ATTRAKTIVE PREISE

- Mehrtägige Begegnung mit Jugendlichen aus den Partnerregionen
- Festliche Preisverleihung in der Hessischen Staatskanzlei
- Geldpreise in Höhe von insgesamt 4.000 Euro
- Exkursion der hessischen Preisträger/innen nach Wielkopolska.